



## **Schwarzelühr-Sutter: Unternehmensnetzwerke bei Energieeffizienz besonders erfolgreich Abschlusskonferenz des Projektes "30-Pilot-Netzwerke"**

Schwarzelühr-Sutter: Unternehmensnetzwerke bei Energieeffizienz besonders erfolgreich Abschlusskonferenz des Projektes "30-Pilot-Netzwerke" <br /><br />Das Bundesumweltministerium unterstützt die Netzwerkbildung von Unternehmen, die ihre Potenziale zur effizienteren Energienutzung ausschöpfen möchten. "Energieeffizienz ist der Schlüssel für mehr Klimaschutz. Sie senkt die Energiekosten und steigert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Das geht besonders schnell im Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen", sagte die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter auf der Abschlusskonferenz des Projektes "30-Pilot-Netzwerke". Die an den "Lernenden Energieeffizienz-Netzwerken" beteiligten Unternehmen reduzierten ihre Energiekosten doppelt so schnell im Vergleich zu anderen Industriebetrieben. "Wir wollen an diesem Erfolg anknüpfen und die Netzwerkbildung weiter vorantreiben.", so Schwarzelühr-Sutter.<br />Die 366 Unternehmen, die an dem Projekt teilgenommen haben, sparen durch ihre Teilnahme an den Energieeffizienz-Netzwerken im Durchschnitt jährlich jeweils 200.000 Euro Energiekosten und reduzieren ihre CO2-Emissionen um 1.000 Tonnen. Auf Basis eines einheitlichen Standards, dem Netzwerkmanagementsystem mit dem Namen "die Lernenden Energieeffizienz Netzwerke" (LEEN), das von zertifizierten energietechnischen Beratern und Moderatoren betrieben wird, reduzieren sie ihre Energiekosten doppelt so schnell wie der Durchschnitt der Industrie.<br />Das Projekt "30 Pilot-Netzwerke" wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert. Mit ihr initiiert und fördert das Bundesumweltministerium zahlreiche Projekte, die zur Senkung der Treibhausgasemissionen beitragen. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.<br />Weitere Informationen: [www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de) , [www.30pilot-netzwerke.de](http://www.30pilot-netzwerke.de) <br /><br />Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)<br />Stresemannstraße 128 - 130<br />10117 Berlin<br />Telefon: 030 18 305-0<br />Telefax: 030 18 305-2044<br />Mail: [service@bmu.bund.de](mailto:service@bmu.bund.de)<br />

### **Pressekontakt**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

[service@bmu.bund.de](mailto:service@bmu.bund.de)

### **Firmenkontakt**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

[service@bmu.bund.de](mailto:service@bmu.bund.de)

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.